



Sozialdemokratische Fraktion
Bündnis 90 / Die Grünen
im Bezirksausschuss 21
(Pasing / Obermenzing)



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 07.07.09

Kunst am Bau in Pasing

Antrag:

1. Die Konzeptentwicklung der Kunstkommission der LH München für Kunst im Rahmen der Zentrumsplanung Pasing ist frühzeitig und eng mit der entsprechenden Projektplanung der beiden beauftragten Architekturbüros Burger und Topotek zu verbinden. Erste Abstimmungen sollen bereits im Rahmen der jetzt erfolgenden Entwurfsplanungen stattfinden.

Besonders für Kunst im Bereich des Pasinger Rundlaufs sollen Abstimmungen im Rahmen des Programms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" vorgenommen werden.

2. Der BA 21 wird bereits in die konzeptionellen Vorüberlegungen der Kunstkommission einbezogen, sowie dann auch bei der Festlegung des Programms für den Wettbewerb und bei der Auswahl der einzuladenden Künstlerinnen und Künstler.

3. Es wird vorgeschlagen, einen zweistufigen Wettbewerb mit einem vorgeschalteten öffentlichen Bewerbungsverfahren vorzunehmen.

4. Geeignete Künstlerinnen und Künstler aus Pasing und Obermenzing sollen für den Wettbewerb in Betracht gezogen werden.

5. Die Stadt München (Kunstkommission) wird weiterhin gebeten, im Rahmen der Gestaltung des Pasinger Zentrums vor allem folgende Orte/Plätze für Kunst am Bau zu prüfen:

5.1 Bahnhofsplatz:

Der südliche Bahnhofsvorplatz ist der am meisten frequentierte Platz in Pasing. Ein künstlerisch anregend konzipierter Brunnen kann hier zur aufwertenden Gestaltung der weiten Vorplatzfläche beitragen und als entspannender Wartebereich und Treffpunkt dienen. Das Element Wasser greift Pasing's Bezug zur Würm auf, die in der Nähe vorbeifließt. Auch wenn der Bahnhofsplatz viele verkehrliche Funktionen zu er-

füllen hat, bleibt dennoch genügend Platz für einen Brunnen; besonders, wenn die zukünftige U5 am Bahnhofsgleis 0 einfährt und keine zusätzlichen Ausgänge für die U-Bahn benötigt werden.

5.2 Pasinger Rundlauf:

Der in Zukunft sicher stark frequentierte Pasinger Rundlauf (von der Promenade zur Rathausgasse, Landsbergerstraße und zum Marienplatz, Bäckerstraße, Gleichmannstraße und gegebenenfalls Durchgänge zwischen diesen Straßen) sollte durch Kunst am Bau verbunden, betont bzw. aufgewertet werden.

5.3 Lärmschutzwände entlang der NUP:

Im Bereich des Pasinger Bahnhofes sind Begrünung und teilweise auch transparente Wände als gestaltendes Element vorgesehen. Darüber hinaus sollte ein Kunstwerk auf den wichtigen Bahnhof aufmerksam machen. Dabei könnte das Thema „Eisenbahn“ aufgegriffen werden.

5.4 Rathausplatz und Marienplatz:

Beide Plätze sind bereits mit identifikationsreichen Kunstwerken versehen; bei der zukünftigen Platzgestaltung sind diese noch mehr hervorzuheben und stärker zu betonen.

5.5 Die Kreuzung "Am Knie" sollte überprüft werden, sobald die Planungen konkretisiert sind. Möglicher Standort für ein Kunstwerk wäre der begrünte Platzbereich im Südwesten. Im direkten Kreuzungsbereich setzt bereits das geplante weitere Hochhaus einen Akzent.

5.6 Die Promenade ist bei den konzeptionellen Vorüberlegungen einzubeziehen. Die Ergebnisse dieser Vorüberlegungen dienen als Grundlage zur Verhandlung mit dem Investor.

Für die SPD-Fraktion
Richard Roth
(Fraktionssprecher)

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Ingrid Standl
(Fraktionssprecherin)